

# Schlag gegen Gruppierung von Trickdieben: Drei Verdächtige mehrerer Taten in Kassel, Helsa und Lohfelden identifiziert

Mehr als das Summen seiner Teile



(ots)Kassel/ Helsa/ Lohfelden/ Witzenhausen:

Ein Schlag gegen eine Gruppierung von Trickdieben, die sich gegenüber Senioren in Kassel, Helsa und Lohfelden als Messerschleifer sowie Interessenten für Antiquitäten Zutritt zu den Wohnungen verschafften und dort



eine Vielzahl an Geld, Schmuck und EC-Karten erbeuteten, ist den Beamten der EG SÄM des Kommissariats 23/24 der Kasseler Kripo gelungen. Die Ermittler, die für Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zuständig sind, konnten in den bei der Staatsanwaltschaft Kassel geführten und umfangreichen Verfahren einen Zusammenhang verschiedener Fälle erkennen und durch aufwendige Ermittlungen sowie die Auswertung von Spuren

drei Tatverdächtige identifizieren. Den Männern aus Witzenhausen, zwei 33-Jährigen und einem 34-Jährigen, wird vorgeworfen, im vergangenen Jahr und im Januar 2021 in verschiedenen Konstellationen an insgesamt sieben Trickdiebstählen aus Wohnungen beteiligt gewesen zu sein. Der Wert des Diebesguts beläuft sich auf insgesamt etwa 10.000 Euro. Die drei nun identifizierten Tatverdächtigen müssen sich wegen gemeinschaftlichen Trickdiebstahls verantworten. Da auch in einzelnen Fällen mit den gestohlenen EC-Karten eingekauft sowie Geld abgehoben wurde, werden die Ermittlungen gegen die Verdächtigen auch wegen Computerbetrugs geführt.

### **Wohnungsdurchsuchungen in Witzenhausen am Mittwoch**

Zugeschlagen hatten die Ermittler der EG SÄM am Mittwoch. Mit Unterstützung von Beamten der Regionalen Kriminalinspektion Eschwege durchsuchten sie drei Wohnungen in Witzenhausen, für die von der Staatsanwaltschaft Kassel Durchsuchungsbeschlüsse bei Gericht erwirkt worden waren. Dabei fanden die Beamten umfangreiches Beweismaterial, was nun ausgewertet wird, sowie Schmuck im Wert von ca. 4.500 Euro, der vermutlich aus Diebstählen stammt. Darüber hinaus war mutmaßliches Diebesgut bereits in einem Kasseler Pfandleihhaus umgesetzt worden, das die Kriminalbeamten dort sicherstellen konnten. Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen die Ermittler davon aus, dass die drei Tatverdächtigen an den folgenden Trickdiebstählen, bei denen sie sich als Messerschleifer ausgegeben hatten, beteiligt waren:

1. Am 23.01.2020 in der Fröbelstraße in Helsa, bei dem zwei Seniorinnen in ihren Wohnungen eines Mehrfamilienhauses bestohlen wurden. Die Polizei berichtete unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/44143/4501570>

2. Am 19.03.2020 im Fliederweg in Kassel-Wolfsanger, bei dem ein hochbetagtes Ehepaar in seinem Haus bestohlen wurde. Pressemeldung zum Fall: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/44143/4553140>

3. Am 05.08.2020 in der Wilhelmshöher Allee in Kassel, bei dem zwei Seniorinnen in ihren Appartements in einer Wohnanlage bestohlen wurden. Pressemeldung zum Fall: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/44143/4671710>

Zudem stehen sie im Verdacht, zwei weitere Trickdiebstähle im Dezember 2020 und Januar 2021 in Lohfelden und Kassel-Wolfsanger begangen zu haben. In diesen Fällen hatten sich die später bestohlenen Seniorinnen auf Zeitungsannoncen gemeldet, in denen Interesse an Antiquitäten vorgegeben wurde. Nach Telefonaten waren die Täter in die beiden Wohnungen eingelassen worden, wo sie letztlich hochwertige Schmuckstücke und Bargeld entwendeten.

Die beiden 33-jährigen Tatverdächtigen sind bei den Durchsuchungen am Mittwoch in ihren Wohnungen angetroffen worden. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden sie wieder auf freien Fuß gesetzt, da keine Haftgründe vorliegen.

Die weiteren umfangreichen Ermittlungen gegen die drei Verdächtigen dauern an.

Polizeipräsidium Nordhessen

---

